

BrandmeldeanlagenTeil 3: Feueralarmeinrichtungen — Akustische Signalgeber
Deutsche Fassung EN 54-3:2001**DIN****EN 54-3**

ICS 13.220.20

Fire detection and fire alarm systems —
Part 3: Fire alarm devices — Sounders;
German version EN 54-3:2001

Systèmes de détection et d'alarme incendie —
Partie 3: Dispositifs sonores d'alarme feu;
Version allemande EN 54-3:2001

Die Europäische Norm EN 54-3:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom CEN/TC 72 „Brandmelde- und Feueralarmanlagen“ (Sekretariat: BSI, England) erarbeitet worden und wird national vom FNFW-Arbeitsausschuss (AA) 72.1 „Brandmelde- und Feueralarmanlagen“ betreut.

In dieser Europäischen Produktnorm sind die Geräteanforderungen für akustische Signalgeber festgelegt, die als Bestandteile von Brandmeldesystemen (BMS) verwendet und in fest installierten Brandmeldeanlagen (BMA) in und an Gebäuden betrieben werden (siehe Nationaler Anhang NA).

Die Zertifizierung der Konformität der betroffenen akustischen Signalgeber mit den Geräteanforderungen dieser Norm kann auf der Basis freiwilliger Vereinbarungen zwischen Herstellern und akkreditierten kompetenten Stellen erfolgen. Nach der „Harmonisierung“ dieser Norm (Annahme und Veröffentlichung des Anhang ZA) wird die Zertifizierung der Konformität als so genannte Bewertung der Übereinstimmung der Produkte durch „Notifizierte Stellen“ nach der EU-Bauproduktenrichtlinie und den entsprechenden Vorschriften des Bauproduktengesetzes verbindlich geregelt sein.

Die Systemanforderungen und technischen Anwendungsregeln für Akustische Signalgeber nach dieser Norm, zum Betrieb in Brandmeldeanlagen für Gebäude, zur akustischen Feueralarmierung im und am Gebäude (Internalarm), sind in den derzeit gültigen Nationalen Normen DIN 14675, DIN VDE 0833-2 (VDE 0833 Teil 2) (siehe Nationaler Anhang NA) festgelegt.

Allgemein gültige Hinweise zur akustischen Alarmierung enthalten die Normen DIN 33404-3 und DIN EN 457 (siehe Nationaler Anhang NA).

Fortsetzung Seite 2
und 34 Seiten EN

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Abschnitt 2 genannten folgenden Internationalen Normen zurückgezogen bzw. ersetzt wurden:

IEC 68-2-63, zurückgezogen 1997-08, ersetzt durch IEC 60068-2-75:1997 „Umweltprüfungen — Teil 2: Prüfungen — Prüfung Eh: Hammer-Prüfungen“.

ISO 10351:1992, zurückgezogen ohne Ersatz 1999-03.

Die in 5.11.2.3, Tabelle 8, angegebene Abkürzung „ppm“ darf nach DIN 820-2, Anhang F, nicht angewendet werden. Dafür muss es richtig heißen: Volumenanteil $\times 10^{-4}$.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

HD 323.2.3 S2:1987	siehe DIN IEC 60068-2-3:1986
HD 323.2.56 S1:1990	siehe DIN IEC 69968-2-56:1990
IEC 60068-2-30:1980	siehe DIN EN 60068-2-30:2000
IEC 60068-2-42	siehe DIN EN 60068-2-42:1985
IEC 60651:1979	siehe DIN EN 60651:1994

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 14675, *Brandmeldeanlagen — Aufbau und Betrieb.*

DIN 33404-3, *Gefahrensignale für Arbeitsstätten — Akustische Gefahrensignale — Einheitliches Notsignal; Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung.*

DIN EN 457, *Sicherheit von Maschinen — Akustische Gefahrensignale — Allgemeine Anforderungen, Gestaltung und Prüfung (ISO 7731:1986, modifiziert); Deutsche Fassung EN 457:1992.*

DIN EN 60651, *Schallpegelmesser (IEC 60651:1979 + A1:1993); Deutsche Fassung EN 60651:1994 + A1:1994.*

DIN EN 60068-2-30, *Umweltprüfungen — Teil 2: Prüfungen; Prüfung Db und Leitfaden: Feuchte Wärme, zyklisch (12 + 12-Stunden-Zyklus) (IEC 60068-2-30:1980 + A1:1985); Deutsche Fassung EN 60068-2-30:1999.*

DIN IEC 60068-2-3:1986, *Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfungen; Prüfung Ca: Feuchte Wärme, konstant; Identisch mit IEC 60068-2-3, Ausgabe 1969 (Stand 1984).*

DIN IEC 60068-2-42, *Elektrotechnik; Grundlegende Umweltprüfverfahren — Prüfungen; Prüfung Kc: Schwefeldioxid SO₂ (hoher Schadgasanteil) für elektrische Kontakte und Verbindungen; Identisch mit IEC 60068-2-42, Ausgabe 1982.*

DIN IEC 60068-2-56, *Elektrotechnik — Grundlegende Umweltprüfverfahren; Prüfung Cb: Feuchte Wärme, konstant, vorzugsweise für Geräte; Identisch mit IEC 60068-2-56:1988.*

DIN VDE 0833-2 (VDE 0833 Teil 2), *Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall — Teil 2: Festlegungen für Brandmeldeanlagen (BMA).*

ANMERKUNG Zu den im Vorwort genannten Bestandteilen von Brandmeldesystemen (BMS) und fest installierten Brandmeldeanlagen (BMA) sind folgende Europäische Normen in Vorbereitung:

für BMS: EN 54-13, *Brandmelde- und Feueralarmanlagen — Teil 13: Systemanforderungen*

für BMA: EN 54-14, *Brandmelde- und Feueralarmanlagen — Teil 14: Richtlinie für Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebsetzung, Betrieb und Instandhaltung*

ICS 13.220.20

Deutsche Fassung

Brandmeldeanlagen

Teil 3: Feueralarmeinrichtungen — Akustische Signalgeber

Fire detection and fire alarm systems —
Part 3: Fire alarm devices — Sounders

Systèmes de détection et d'alarme incendie —
Partie 3: Dispositifs sonores d'alarme feu

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Dezember 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel